

Presseinformation – 17. September 2014

Gemeinsame Pressemitteilung der Astronomischen Gesellschaft (AG), der Dr. Reemis-Sternwarte Bamberg (Astronomisches Institut der Universität Erlangen-Nürnberg) und des Erlangen Centre for Astroparticle Physics (ECAP) der Universität Erlangen-Nürnberg.

„Der variable Himmel – von kleinen Veränderungen bis zu riesigen Explosionen“

„The Variable Sky: from Tiny Variations to Big Explosions“ – Dies ist der Titel der internationalen Herbsttagung der Astronomischen Gesellschaft (AG), die vom 22. bis 26. September 2014 in Bamberg stattfindet. Astrophysikerinnen und Astrophysiker aus der ganzen Welt treffen sich in der oberfränkischen Wissenschaftsstadt zur Präsentation und Diskussion ihrer neuesten Forschungsergebnisse. Zu den Höhepunkten im Tagungsprogramm zählt auch die Verleihung wichtiger Forschungspreise.

Spektakuläre Phänomene - Von der Sonne bis zu aktiven galaktischen Kernen

Auf den ersten Blick vollziehen sich die meisten Veränderungen im Kosmos – gemessen an einem Menschenleben – extrem langsam. Dennoch gibt es sie: Variabilitäten auf kürzesten Zeitskalen mit gelegentlich gigantischen Ausmaßen. Dank ausgefeilter Beobachtungstechniken können wir diese Vorgänge heute bei vielen verschiedenen Wellenlängen und an den unterschiedlichsten Objekten beobachten und mittels Hochleistungsrechnern simulieren. Deshalb widmen sich die Plenarvorträge und Splintermeetings auf der Jahrestagung wieder einem breiten Spektrum astrophysikalischer Forschung.

„Die Themen erstrecken sich von den Veränderungen unserer Sonne und anderen Sternen über Supernovae und Gammastrahlenausbrüche bis hin zu den aktiven Zentren ganzer Galaxien. Diese Vielfalt gepaart mit der Zusammenkunft von Experten aus verschiedensten Fachrichtungen ist ein besonderes Merkmal von AG-Tagungen im Vergleich zu anderen Fachkongressen, so Andreas Burkert, Präsident der Astronomischen Gesellschaft.

Preise und Auszeichnungen


Auch die eher langsamen Prozesse der Galaxienentwicklung und der Kosmologie sind Thema der AG-Tagung. Wesentliche Beiträge gerade in diesem Bereich lieferte seit Jahrzehnten auch die Astrophysikerin Margaret Geller aus Cambridge (USA), die in Bamberg mit der Karl-Schwarzschild-Medaille ausgezeichnet wird (Einzelheiten in der Pressemitteilung der AG vom 5. Februar 2014). Darüber hinaus verleiht die AG unter anderem den Ludwig-Biermann-Preis für herausragende Nachwuchsforscher an Stephan Geier (ESO, Garching) und den Doktorandenpreis an Christian Fromm (Universität Bonn). Den Bruno H. Bürgel-Preis für außergewöhnliche Leistungen in der Öffentlichkeitsarbeit erhält Ulrich Bastian aus Heidelberg und der Sonderpreis *Jugend forscht* geht an eine Schülergruppe der Goetheschule Wetzlar.

Öffentlicher Abendvortrag und spezielle Veranstaltungen

Umrahmt wird das wissenschaftliche Tagungsprogramm durch Ausstellungen und spezielle Meetings zur Astronomiegeschichte, zur Didaktik der Astronomie und zum »Public Outreach«. Ergänzt wird die Tagung durch ein Treffen von Doktoranden und des Astro-Frauen-Netzwerks, eine Lehrerfortbildung sowie einen öffentlichen Abendvortrag von Joachim Wambsganz. Der Heidelberger Astrophysiker berichtet am Donnerstag, dem 25. September ab 20 Uhr im großen Hörsaal MG1 in der Markusstraße 8a unter dem Titel „Auf der Suche nach der zweiten Erde“ über die spannende Erforschung von Exoplaneten.

Detaillierte Angaben zum Programm finden Sie auf der Webseite der Tagung: www.sternwarte.uni-erlangen.de/AG2014.

Organisiert wird der Kongress im Auftrag der AG von der Dr. Remeis-Sternwarte Bamberg (Astronomisches Institut der Universität Erlangen- Nürnberg) und dem Erlangen Centre for Astroparticle Physics (ECAP) der Universität Erlangen-Nürnberg. Veranstaltungsort ist der Campus Markusgelände der Universität Bamberg.

| | |
|---|---|
|  | <p>Offizielles Tagungsposter. <i>Quelle: SN 2014J: M. Schindewolf, Tobias Beuchert. Photo: F. Fürst. Poster: M. Lemke</i></p> <p>Bild in voller Auflösung unter www.astronomische-gesellschaft.org oder unter www.sternwarte.uni-erlangen.de/AG2014</p> |
|---|---|

Kontakt / Wichtige Hinweise für Journalisten

- Journalisten können sich beim Tagungsbüro vor Ort direkt anmelden.
- Die Verleihung der Preise im Rahmen der feierlichen Eröffnungsveranstaltung erfolgt am Dienstag, dem 23. September, ab 9:00 Uhr im Hörsaalgebäude MG1 der Universität Bamberg (Markusstraße 8a).
- Auf Anfrage werden auch Interviewtermine mit Tagungsteilnehmern koordiniert.
- **Während der Tagung erreichen Sie die Kontaktpersonen** per Email (siehe unten) oder über den Registrierungsstand der Tagung im Hörsaalgebäude MG1, Tel.: 0157 5294 5801

Dr. Klaus Jäger (Pressesprecher der Astronomischen Gesellschaft)

Max-Planck-Institut für Astronomie, Heidelberg
Tel.: +49 (0) 6221 – 528 379, Email: jaeger@mpia.de

Prof. Dr. Ulrich Heber (Vorsitzender des lokalen Organisationskomitees)

Dr. Karl-Remeis-Sternwarte, Bamberg
Tel.: +49 (0) 951-95222-14, Email: heber@sternwarte.uni-erlangen.de

Prof. Dr. Horst Drechsel (Lokales Organisationskomitee)

Dr. Karl-Remeis-Sternwarte, Bamberg
Tel.: +49 (0) 951-95222-15, Email: horst.drechsel@sternwarte.uni-erlangen.de

Die **Astronomische Gesellschaft (AG)** ist eine Organisation zur Förderung der Wissenschaft. Zu ihren wichtigsten Aktivitäten zählen: die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, die Herausgabe von Publikationen, die Förderung junger Astronomen, die Auszeichnung hervorragender Wissenschaftler, sowie die Öffentlichkeitsarbeit und Bildung. Weitere Informationen finden Sie unter www.astronomische-gesellschaft.org

Vorstand der Astronomischen Gesellschaft:

Prof. Andreas Burkert, Universitätssternwarte München (Präsident)

Wolfgang Fiedler, Henfling-Gymnasium Meiningen (Vorstandsmitglied ohne Amt)

Prof. Susanne Hüttemeister, Planetarium Bochum (Rendantin)

Dr. Klaus Jäger, Max-Planck-Institut für Astronomie Heidelberg (Pressereferent)

Dr. Norbert Junkes, Max-Planck-Institut für Radioastronomie Bonn (Vorstandsmitglied ohne Amt)

Prof. Matthias Steinmetz, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Vizepräsident)

Regina von Berlepsch, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam (AIP) (Schriftführerin)